

Hermann Trinks



Historie KGV „Roter Strumpf“ e.V.

- Die Urkundliche Gründung unseres Vereines, war am 13.09.1917.
- Der Begründer Hermann Trinks, war ursprünglich als Soldat in Magdeburg stationiert und sah zu der damaligen Zeit der Armut und Hungersnot, die zusätzliche Ernährung.- und Erholungsmöglichkeiten, da Lebensmittel knapp waren.
- Es konnte nur an privaten Häusern oder auf privaten Grundstücken Obst und Gemüse angebaut werden.
- Von der Gemeinde Hermsdorf, wurde aus diesem Grund, Pachtland zur Verfügung gestellt und in Parzellen aufgeteilt, es entstand unsere Gartenanlage mit 29 Mitgliedern und Parzellen.
- 1929 waren es schon 62 Parzellen und 1932 kamen noch 10 neue Gärten hinzu und die Zahl stieg auf 72.
- 1934 wurde unter der Leitung und Mitgliedern, der NSDAP, der Pflichtbeitritt des Vereins zum Verband der „Deutschen Kultur“ vollzogen.
- Alle Kleingärtner die Rosen anbauten, mussten am 15. Juli, zum „Tag der deutschen Rose“ Rosen sammeln (der Erlös wurde in einer großen Sammlung unter dem Motto „Mutter mit Kind“ zugeführt).

- 1935 fanden rege Diskussionen über den Autobahnverlauf statt, Gärten mussten weichen, da die Planung durch die Gartenanlage verlief.
- Es wurde ein Ausgleich der betroffenen Pächter geschaffen und es entstand die 2. älteste Gartenanlage „Schillerstraße“ in Hermsdorf.
- Der 2. Weltkrieg hinterließ natürlich auch in unserer Region und Kleingartenanlage seine Spuren und wurde erst im September 1945 aktiv.
- Unsere Gartenanlage wurde im Rahmen der neu gebauten „30 Familien-Haus“, zwischen 1946-1951, in den Namen „Am neuen Haus“ benannt.
- Ab 1951 gehört die Gartenanlage zur Wohnbezirksgruppe der SED „Karl Liebknecht“, dazu gehörten unter anderen auch das Gebiet Alter Markt, Reichenbacher Straße, Oberndorfer Weg, 10-Familien Haus und 30-Familien Haus.
- In diesem Jahr wurde das Vereinsheim und Vereinsgelände umgestaltet, es entstand unter anderen eine Kegelbahn, feste Beton-Tische, Kletterstange, Verkaufsstände und die Schaukel wurde repariert.
- 1952 sollte das Vereinsheim als Kinderferienobjekt genutzt werden, leider liegen keine weiteren Informationen diesbezüglich vor.
- Im selben Jahr, fand eine Neuorganisation zum Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter statt.
- 1962 wurde auf Grund mehrerer neu entstandenen Häusern in der Region der Name in „Am Roten Strumpf“ geändert, den er bis heute noch trägt.
- 1978 entstanden die letzten 11 Gärten im Bereich des Tunnels (heute Garten 111-121).
- 1979 erhielt unser Verein, die Ehrenurkunde, des VKSK, anlässlich des 20. Jahrestag, der Gründung des VKSK. (Verband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter)
- 1981 wurde unsere Gartenanlage mit Strom erschlossen (Vorsitzender zurzeit, war unserer amtierender Bürgermeister Gerd Pillau)
- 1996 erhielten die ersten Gärten (1-13) im Verein, ihren Wasseranschluss (keine weiteren Angaben) und erst 2004 wurde der Beschluss gefasst, zum Um.- und Neubau der Wasserleitung für den gesamten Verein.

- Die in Betriebnahme erfolgte 2005 (Vereinsvorsitzender zurzeit war Herr Heiko Bittner)
- In den darauf folgenden Jahren, wurde unsere Anlage entwässert, um das hohe und von den Feldern in die Gärten drückende Grundwasser, gezielt abzuleiten.
- Es fanden weiterhin, diverse Um.- und Ausbaumaßnahmen statt, wie zum Beispiel, Erwerb Garten Nr. 51, zur Lagererweiterung und kleineren Sitzungen, sowie Erschaffung von weiteren Parkmöglichkeiten ehemals Garten Nr. 1 und 99.

Liebe Gartenfreunde, werte Gäste und Besucher wir hoffen, das wir Ihnen einen kurzen Einblick, in die Entstehungsgeschichte unseres Vereins vermitteln konnten.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hermsdorf-regional.de



Erstellt. Raik Ungewiß

